

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus monatlich 2,00 RM. Halbjährlich 10,00 RM. Vierteljährlich 5,00 RM. Einzelnummer 10 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundpreis für 10spaltige Zeile im Tagesblatt 14 RM.

Druckerei: Dresden-Alt. 1. Postfach 24601, Fernverkehr 27051-27053. Teleg.: Neueste Dresden - Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Bismarckstr. 1a; Fernruf: Ruffür 9361-9366.

Nr. 290

Freitag, 13. Dezember 1935

43. Jahrgang

Eden und Laval in Genf

Beschluß über die Delsperre „nicht mehr dringlich“ - Abessinischer Protest - Zwischenfall in der Berliner Stadtkommission

Der Völkerbund hat wieder das Wort

Der Sanctionsausschuß tritt zusammen - Was Hoare und Laval besprachen

Am heutigen Donnerstag soll der 18er-Rundstab des Völkerbundes zusammentreten, um abzuklären, falls die Verbannung der Deltaprodukte zu beschließen. Laval und Eden sind in der Völkerbund...

In England gebietet man sich immer noch sehr aufgeregt über die plötzliche Zusammenkunft der britischen Politik und ihres der Regierung überhand reich unbenannte Fragen. So scheint auch kein Zweifel an bestehen, daß nicht alle Kabinetmitglieder für den von ihrem Kollegen Hoare ausgehenden Plan besonders besorgt sind...

Im allgemeinen nimmt man an, daß Mussolini die Pariser Vorläufe als Verhandlungsgrundlage annehmen wird, wenn man auch noch nicht weiß, ob und welche Bedingungen ihm stellen wird.

am letzten Wochenende in Paris gesprochen wurde, ist es möglich, Kombinationen anzustellen. Nur der Chronismus folgend, vermerken wir deshalb, daß die Völkerbund „Morning Post“ heute in seinem Frontmittel, Laval habe dem englischen Außenminister ziemlich deutlich erklärt, Frankreich sei angesichts seiner Situation nicht in der Lage, bei einer Isolierung des muslimischen Darinigkeit zuzustimmen...

Außerdem hat sich erwiesen, daß die optimistischen Vorstellungen Völkerbund Kreise, die Sanctions würden eine Abklärung des Krieges beschleunigen, sich nicht erfüllen werden. Was wir an dieser Stelle von vornherein voraussetzen haben, ist eingetreten. Insofern Widerstand hat sich verweigert, Italien hat ungeduldi Beweisekräfte leichter und materieller Natur entwickelt.

So kann sich dieser Tage eine unerwartete Situation ergeben. Sie wird in einigen Pariser Kreisen bereits angedeutet. Wenn nämlich Mussolini, was durchaus möglich erscheint, die Pariser Vorläufe als Verhandlungsgrundlage annehmen, der Regus sie aber ablehnt, weil der Völkerbund durch sie sein Votum, das er angeblich schonen will, gefährdet wird...

Schwierige Beratungen in Genf

Lavals erste Besprechungen

Genf, 12. Dezember. (Durch Funkgespräch)

Laval und Eden haben Donnerstagmorgen nach ihrer Ankunft in Genf ihren Meinungsaustausch über das zu verhandelnde Verbot hinsichtlich der Zölle...

neuen Vorschlag auf der Grundlage der Pariser Vereinbarungen

ausarbeiten soll. Die Vertreter Polens und der Türkei machten aber geltend, daß das Mandat des Sanctionsausschusses mit der Erhaltung des von Italien bekanntlich abgelehnten Berichtes seinerzeit erloschen sei...

neue Voraussetzung nur vom Völkerbundrat ausgeben könnte. Das dürfte auch die Meinung der meisten andern Kommissionsmitglieder sein. Dazu kommt, daß vor dem Eintreffen der italienischen Stellungnahme zu den englisch-französischen Vorläufen eine inhaltlich erhellende Arbeit des Sanctionsausschusses für unmöglich gehalten wird, zumal die am Donnerstag hier beschlossene Ordnung endgültig abgelehnter Art vorliegen sollte...

Beschlußfassung über die Verschärfung der Zölle...

wird. Der Abessinierausschuß hätte sich hiernach heute nachmittags in der Hauptkammer auf die Entscheidung des Reiches seines Fortschrittsauswahlschusses zu beschranken, der heute fertig geworden ist.

Der Regus protestiert

Sonderdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Paris, 12. Dezember. (Durch United Press)

Der abessinische Völkerbunddelegierte und Gesandte in Paris, Abdie Wabba, erklärt, man müsse hoffen, daß der Völkerbund den Pariser Friedensplan anerkennen werde. Er erklärte, daß der Regus ein Vertreter der United Press sei, der die Pariser Vorläufe erklärt. Laval habe ihm nur mündlich die „Mitschriften“ der in Paris ausgearbeiteten Friedensformel mitgeteilt. Wabba habe Laval gegenüber eine formelle Protestnote des Regus überreicht, die von dem französischen Ministerpräsidenten ohne jede Bemerkung in Empfang genommen worden sei.

Abreise des Regus verschoben

Abdis Wabba, 12. Dezember. (Durch Funk) Die Abreise des Kaisers an die Nordfront ist wegen der englisch-französischen Verhandlungen verschoben worden. Es wird hier betont, daß die abessinische Regierung „Vorschläge ablehnen werde, die die Oberhoheit beeinträchtigen.“

(Siehe auch die Meldungen auf Seite 2)

Neue Wendung in Aegypten

Kein Rücktritt Nessim Pashas - Wiedereinführung der Verfassung von 1923?

Sonderdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Kairo, 12. Dezember. (Durch United Press)

Ministerpräsident Nessim Pascha hat heute in einer längeren Unterredung mit König Fuad kein festes beschlossenes Rücktrittsgesuch wieder zurückgenommen. In der Besprechung wurde vereinbart, daß der König einen Erfolg herausgeben solle, mit dem die Verfassung von 1923 wieder hergestellt wird.

ägyptischen Beziehungen auf eine neue Grundlage zu stellen.

Aus London wird noch keine Bekräftigung dafür vor, daß England tatsächlich zu solchen „Anschäufungen“ bereit ist. Bekanntlich wurde von der ägyptischen Regierung bisher der Standpunkt vertreten, daß bei allem Verständnis für die ägyptischen Wünsche der gegenwärtige Zeitpunkt mit dem abessinischen Staat nicht zu Verhandlungen und Anschließungen geeignet sei.

Krisenstimmung in Prag

Um Masaryks Nachfolge - Rücktritt Dobyas abgelehnt

Geheim nachmittags folgende amtliche Meldung aus Prag: „In einer außerordentlichen Sitzung der Regierung wurde auf Vorschlag des Ministerpräsidenten Dr. Dobya der Rücktritt der Regierung beschloffen. Dieser Vorschlag wurde dem Präsidenten der Republik mitgeteilt. Der Präsident hat die Demission nicht angenommen.“

bauen. Die Kommunisten haben in laien mehrfach überaus freundliche Worte für ihn ausgesprochen...

Man hätte es in Prag gern gesehen, wenn man die Präsidentenwahl ohne große Auseinandersetzungen hätte durchführen können. Diese Hoffnung ist nun zerfallen. Es wird aller Voraussicht nach nur eine am 1. Januar in der Nationalversammlung überabgegeben. Sehr günstig auf die allgemeine Zustimmung der Regierungsparteien, die sich vorläufig nach der Ablehnung des Rücktrittsvorschlusses wohl festlegen wird, kann das natürlich nicht wirken.

Benesch oder Nemetsch?

Telegramm unseres Korrespondenten

S. Prag, 12. Dezember

Da die tschechischen Karrieren und die tschechischen Gewerkschaften weiterhin nicht dazu zu bewegen sind, für die Wahl des von der Linken als einziger möglicher Präsidentschaftskandidaten bezeichneten Dr. Benesch einzutreten, nimmt man an, daß die Regierungskandidaten die Aufstellung von Präsidentschaftskandidaten für den Fall des Rücktritts Masaryks freigegeben wird. Die tschechischen Karrieren, den bisherigen Vorherrschen des tschechischen Nationalrats, Professor Nemetsch, als ihren Kandidaten aufzustellen. Durch dieses Verhalten wird wenigstens das Auseinanderfallen der Koalition verhindert, das seitern unmittelbar drohte.

Über den Ausfall der Präsidentschaftswahl in der Nationalversammlung läßt sich noch gar nichts voraussagen. Da sowohl die Kommunisten wie auch die tschechischen Parteien - letztere mit Rücksicht auf das

Weihnachtsgeschenke für alle!

Die Einsetzung der Weihnachtsgeschenke für die vom Winterhelfer betreuten Volksgemeinschaften beginnt. An seiner Tür dürfen die Helfer vergeblich anklopfen.

Schenkt Weihnachtsgeschenke von Haus zu Haus!

ngl
er
e 42
es
gelöst.
alitäts-
ber
ari
Nach-
port-
Wolle,
under-
izen,
eise-
den
derte
s u.
enge
ücke
etzt
hkeit
uf
er